

Firma Reck

Zwölf Azubis starten durch

BETZENWEILER (sz) - Die Nachwuchsförderung wird bei der Firma Reck in Betzenweiler groß geschrieben. Am 1. September haben zwölf Jugendliche eine Berufsausbildung beim Unternehmen begonnen.

In den Ausbildungsberufen Industriekaufmann, Feinwerkmechaniker, Metallbauer, Technischer Zeichner, Elektroniker und Mediengestalter stehen insgesamt 39 Jugendliche in einem Ausbildungsverhältnis bei der Firma.

Als weltweiter Innovations- und Marktführer, mit Produkten der Sparten Medizin- und Agrartechnik, bietet Reck den Jugendlichen abwechslungsreiche und herausfordernde Möglichkeiten.

Eigenverantwortliches Handeln und Denken werden bereits während der Ausbildung gefördert. Sämtliche

Auszubildenden sind aktiv am Entstehungs- beziehungsweise Beratungs- und Vertriebsprozess beteiligt. Die Jugendlichen lernen von erfahrenen Fachkräften den Umgang mit Materialien, Werkzeugen, Maschinen und mit Kunden. Auszubildende, die besonders gute Fremdsprachenkenntnisse besitzen, können diese in der Exportabteilung einsetzen und erfahren zudem eine Menge über andere Länder und andere Mentalitäten.

Die Möglichkeit an nationalen und internationalen Fachmessen teilzunehmen, beschert den Jugendlichen weitere wertvolle Erfahrungen und Perspektiven für ihre berufliche, aber auch persönliche Entwicklung. Als Perspektive bietet Reck seinen Auszubildenden die Möglichkeit, nach der Ausbildung in einen ihrer Neigung entsprechenden Bereich übernommen zu werden.



Die neuen Azubis der Firma Reck in Betzenweiler mit der Geschäftsführung: (erste Reihe, von links): Jennifer Hugger, Lisa Huckle, Samuel Braun; zweite Reihe: Teresa Geisinger, Teresa Missel, Jennifer Wizemann, Frank Müller; dritte Reihe: Martin Schelkle, Thomas Schwanke, Julian Haberbosch, Marcel Vogel, Stefan Halder, vierte Reihe: Josef Ott, Julia Traub, Josef Hugger, Wolfgang Schlegel.

Foto: pr